

Datenschutzerklärung

Wie wir mit Ihren Daten umgehen



Hallo? Was soll denn das?

Schön, dass wir Ihre Aufmerksamkeit für einen Moment bekommen haben. Sie können jetzt gerne wieder abschalten. Es gibt auch wesentlich spannendere Themen als diesen Datenschutz. Definitiv. Trotzdem sind Sie offenbar hier gestrandet.

Wozu ist eine Datenschutzerklärung gut?

Wir alle möchten wissen, was mit unseren personenbezogenen Daten geschieht. Deshalb möchten wir Sie hier darüber aufklären, welche Daten wir speichern, wenn Sie uns ein Mandat übertragen, als Geschäftspartner mit uns einen Vertrag abschließen oder einfach nur unsere Website besuchen.

Die am 25. Mai 2018 scharf geschaltete Europäische Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) schreibt Unternehmen jeder Größe vor, transparent darüber zu informieren, wie sie mit personenbezogenen Daten umgehen. Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die Rückschlüsse auf die persönlichen Verhältnisse einer natürlichen Person zulassen. Dazu gehören natürlich Ihr Vor- und Nachname, Ihre Postadresse und die E-Mail-Anschrift, aber auch die IP-Adresse, mit der Sie eine Website im Internet aufrufen. Auch Rechtsanwaltskanzleien müssen deshalb darüber informieren, was sie mit Daten anfangen, die ihnen im täglichen Kampf um das Recht anvertraut werden. Oder wie sie mit Daten umgehen, die sie einfach so mal eben aufschreiben oder im Computer erfassen.

Mit den vorliegenden Informationen kommen wir deshalb natürlich auch unseren Pflichten nach [Art. 13 DSGVO](#) nach. Uns war es aber auch schon lange vor dem Inkrafttreten der neuen datenschutzrechtlichen Vorgaben wichtig, Sie umfassend darüber aufzuklären, wie wir mit den uns anvertrauten Informationen umgehen.

Gerade dann, wenn sie als Mandant eine Rechtsanwaltskanzlei mit der Vertretung Ihrer rechtlichen Interessen beauftragen, dürfen sie fest darauf vertrauen, dass die beauftragte Kanzlei mit den ihr überlassen Informationen vertraulich umgeht. Als Rechtsanwälte unterliegen wir – ähnlich wie andere Personen, die beruflich zur Verschwiegenheit verpflichtet sind, wie Ärzte, Notare oder Seelsorger – nach § 203 StGB ohnehin in ganz besonderem Maße einer Geheimhaltungspflicht.

Wir informieren Sie an dieser Stelle vor allem darüber, wie wir mit personenbezogenen Daten umgehen. Das sind alle Informationen, mit denen Sie persönlich womöglich identifiziert werden können. Was genau damit gemeint ist, können Sie in [Art. 4 DSGVO](#) nachlesen.

Bitte sehen Sie uns nach, dass die Fülle der Informationen, die wir Ihnen nachstehend zur Verfügung stellen, eine Zumutung darstellt. Sie müssen natürlich nicht den gesamten Text lesen, Sie müssen in schon gar nicht in einer Weise bestätigen. Stellen Sie sich einfach vor, dass wir unsere gesetzlichen Verpflichtungen nachkommen – immerhin sind wir als Juristen besonders vorsichtig – und Sie nachlesen können, worauf es ankommt, wenn es Sie wirklich jemals interessiert.

Möglicherweise interessieren sie sich nur dafür, wie wir Ihre Daten auf unseren Websites, in Sozialen Medien oder in unserer Kanzlei verarbeiten. Zur Vermeidung von Redundanzen haben wir uns trotzdem entschlossen, eine einheitliche Datenschutzerklärung zum Abruf bereit zu halten. Wir bitten noch einmal Verständnis für die damit verbundene Informationsflut.

Allgemeine Hinweise

1. Verantwortlicher

Für die Verarbeitung von Daten, die in unserer Kanzlei und auf unserer Website erhoben werden, ist die Kanzlei Strömer Rechtsanwälte, Inhaber: Rechtsanwalt Tobias H. Strömer, Duisburger Straße 9, 40477 Düsseldorf, verantwortlich.

2. Datenschutzbeauftragter

Einen Datenschutzbeauftragten haben wir nicht benannt. Warum sollten wir auch. Datenschutzbeauftragte müssen grundsätzlich nur dann benannt werden, wenn in einem Unternehmen mindestens 10 Personen ständig mit personenbezogenen Daten umgehen. Selbst dann, wenn wir unseren Kanzleihund einbinden, schaffen wir das

nicht. Obwohl der eigentlich ziemlich alles mitkriegt, was hier passiert. Sobald er anfängt zu sprechen, werden wir Sie informieren. Versprochen!

3. Ihre Rechte als Betroffener

Sie haben das Recht (mein Gott, ja: wir müssen darüber aufklären:)

- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und gegebenenfalls aussagekräftige Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen;
- gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen;
- gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren.

4. Widerspruchsrecht

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben oder sich der Widerspruch gegen Direktwerbung richtet. Im letzteren Fall haben Sie ein generelles Widerspruchsrecht, das ohne Angabe einer besonderen Situation von uns umgesetzt wird. Möchten Sie von Ihrem Widerrufs- oder Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine Mitteilung an uns.

Unsere eigene Website

Über unsere Leistungen informieren wir ständig auf der mit den Domains »stroemer.de« und »netlaw.de« adressierten Website. Wenn Sie eine solche Internetpräsenz aufrufen, werden bereits personenbezogene Daten erfasst. Auch wenn Sie das womöglich gar nicht bemerken.

1. Technische Daten

Wenn Sie unsere Websites aufrufen, werden allgemeine Daten und Informationen in den Logfiles des Servers gespeichert. Erfasst werden dabei

- Informationen über den Browsertyp und die verwendete Version
- das Betriebssystem des Besuchers
- die IP-Adresse des Besuchers

- Datum und Uhrzeit des Zugriffs
- Websites, von denen das System des Besuchers auf unsere Website gelangt
- Websites, die vom System des Besuchers aufgerufen werden

Die Erhebung der Daten ist technisch notwendig, um von Ihnen angeforderte Inhalte von Webseiten korrekt auszuliefern. Zudem werden die Daten benötigt, um schädliches Verhalten zu analysieren und zu verhindern. Die Daten fallen bei Nutzung des Internets zwingend an. Die Daten der Server-Logfiles werden getrennt von allen anderen durch Sie womöglich an anderer Stelle eingegebenen personenbezogenen Daten gespeichert. Bei der Nutzung dieser allgemeinen Daten und Informationen ziehen wir keine Rückschlüsse auf Ihre Person.

Die Verarbeitung erfolgt auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Unser gemeinsames berechtigtes Interesse ergibt sich daraus, dass Sie ohne die vorübergehende Speicherung der Daten unsere Website gar nicht aufrufen könnten. Zudem haben wir ein schützenswertes Interesse daran, schädliche Angriffe auf unsere Website zu verhindern.

Die zuvor beschriebenen technischen Daten werden in den Access- und Error-Logfiles des Webserverns sieben Tage lang gespeichert und anschließend automatisch anonymisiert.

Die Bereitstellung der technischen Daten ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben oder für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind nicht verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen. Wenn Ihr System die erforderlichen Informationen nicht oder nicht vollständig zur Verfügung stellt, kann das dazu führen, dass unsere Website nicht oder nicht vollständig aufgerufen werden kann.

2. Webalizer

Auf den technischen Daten aufbauend verwenden wir das Tool »Webalizer«, eine Web-Analysesoftware zur statistischen Auswertung der Zugriffe von Nutzern auf unser Angebot. Die generierten Statistiken enthalten regelmäßig folgende Informationen: Anfragen, Besuche, Verweise, Herkunftsländer der Anfragen und die Menge der ausgelieferten Daten. Diese Statistiken können sowohl grafisch als auch textuell betrachtet werden und sind auf unterschiedlichen Zeitskalen (Stunden, Tage, Monate) dargestellt.

Eine Zusammenführung dieser Auswertungen mit anderen Datenquellen, insbesondere mit personenbezogenen Daten, wird nicht vorgenommen. Die erzeugten Informationen werden bei unserem Provider auf einem Server in Deutschland verarbeitet. Eine Weitergabe an Dritte findet nicht statt.

Die Verarbeitung erfolgt auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Wir haben ein berechtigtes Interesse daran, den Nutzungsumfang unserer Angebote im Internet abzuschätzen und diese bedarfsgerecht zu gestalten.

Die Daten werden von uns gelöscht, sobald sie für statistische Zwecke nicht mehr benötigt werden, spätestens aber nach 12 Monaten.

Die Bereitstellung Ihrer Daten für Webalizer ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben und für einen Vertragsabschluss auch nicht erforderlich.

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten Widerspruch einzulegen. Wenn Sie einer Verarbeitung widersprechen, hat das für Sie keine Nachteile.

3. Nutzung von Cookies

Für unseren Internetauftritt nutzen wir Cookies. Cookies sind Textdateien, die im Rahmen Ihres Besuchs unserer Internetseiten von unserem Webserver an Ihren Browser gesandt und von diesem auf Ihrem Rechner für einen späteren Abruf vorgehalten werden. Ihr Name wird dabei nicht übermittelt.

Ob wir Cookies einsetzen können, können Sie durch die Einstellungen in Ihrem Browser selbst bestimmen. Sie können in Ihrem Browser das Speichern von Cookies vollständig deaktivieren, es auf bestimmte Websites beschränken oder Ihren Browser so konfigurieren, dass er Sie automatisch benachrichtigt, sobald ein Cookie gesetzt werden soll.

Cookies dienen dazu, das Besucherverhalten des Nutzers einer Website nachvollziehen zu können. Bei der Verwendung von Cookies werden unter Umständen Daten verarbeitet, die den Nutzer erkennbar machen, auch wenn die Daten pseudonymisiert werden.

Die Verarbeitung erfolgt auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Das berechtigte Interesse, das wir mit der Verarbeitung verfolgen, besteht darin, unsere Website bedarfsgerecht zu gestalten und die von Ihnen abgerufenen Angebote auf der Website zu ermitteln.

Soweit Cookies von uns eingesetzt werden, werden sie beim Beenden der Browsersitzung automatisch oder nach einer fest vorgegebenen Zeit gelöscht. Detaillierte Informationen zu den von uns eingesetzten Cookies können Sie Ihrem Browser entnehmen. Cookies lassen sich zudem über eine von Ihrem Browser bereitgestellte Löschfunktion von Ihrem System manuell entfernen.

Der Einsatz von Cookies ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben und für einen Vertragsabschluss auch nicht erforderlich. Sie sind nicht verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen. Wenn Sie allerdings den Einsatz von Cookies nicht zulassen, kann das dazu führen, dass einige Funktionen der Website nicht oder nicht richtig funktionieren und/oder bestimmte Inhalte nicht oder nicht richtig angezeigt werden.

4. Matomo

Diese Website benutzt den Open Source Webanalysedienst Matomo. Matomo verwendet so genannte »Cookies«. Das sind Textdateien, die auf Ihrem Computer gespeichert werden und die eine Analyse der Benutzung der Website durch Sie ermöglichen. Dazu werden die durch den Cookie erzeugten Informationen über die Benutzung dieser Website auf unserem Server gespeichert. Die IP-Adresse wird vor der Speicherung anonymisiert. Die Auswertung erfolgt ausschließlich auf dem Server unseres Providers mit Standort in Deutschland.

Die durch den Cookie erzeugten Informationen über die Benutzung dieser Website werden nicht an Dritte weitergegeben. Sie können die Speicherung der Cookies durch eine entsprechende Einstellung Ihrer Browser-Software verhindern; wir weisen Sie jedoch darauf hin, dass Sie in diesem Fall gegebenenfalls nicht sämtliche Funktionen dieser Website vollumfänglich werden nutzen können.

Wenn Sie mit der Speicherung und Nutzung Ihrer Daten nicht einverstanden sind, können Sie die Speicherung und Nutzung hier deaktivieren. In diesem Fall wird in Ihrem Browser ein Opt-Out-Cookie hinterlegt, der verhindert, dass Matomo Nutzungsdaten speichert. Wenn Sie Ihre Cookies löschen, hat das zur Folge, dass auch das Matomo Opt-Out-Cookie gelöscht wird. Das Opt-Out muss bei einem erneuten Besuch unserer Seite wieder aktiviert werden.

Wenn Sie in Ihrem Browser »Ich möchte nicht getrackt werden« eingestellt haben (Do-not-Track aktiviert), dann wird Matomo Ihre Besuche nicht registrieren. Wenn Sie unsere Website besuchen, wird Matomo nicht die komplette IP-Adresse (so wie 213.34.51.91) benutzen, sondern sie stattdessen zuerst anonymisieren (zu 213.34.0.0).

Die Verarbeitung erfolgt auf der Grundlage von Art. 6 Abs.1 lit. f DSGVO. Wir haben ein berechtigtes Interesse daran, den Nutzungsumfang unserer Angebote im Internet abzuschätzen.

Die Daten werden von uns gelöscht, sobald sie für statistische Zwecke nicht mehr benötigt werden, spätestens aber nach 12 Monaten.

Die Bereitstellung Ihrer Daten über den Analysedienst ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben und für einen Vertragsabschluss auch nicht erforderlich. Wenn Sie einer Verarbeitung widersprechen, hat das für Sie keinerlei Konsequenzen.

5. Kontaktformular

Wir bieten auf unserer Website ein Kontaktformular an. Wenn Sie in das Formular die dort abgefragten Daten eingeben, erhalten wir eine E-Mail mit dem Inhalt Ihrer Anfrage. Wir speichern die Daten und verwenden Sie, um mit Ihnen Kontakt aufzunehmen. Die Daten werden außerdem vorübergehend im Content Management System (CMS), also der Software, mit der wir unsere Website verwalten, auf dem Server unseres Providers gespeichert.

Die Verarbeitung erfolgt auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

Die Daten werden von uns gelöscht, wenn sie für die Bearbeitung eines uns etwa erteilten Auftrags nicht mehr benötigt werden. Steht fest, dass ein Auftrag nicht zustande kommt, werden die Daten unverzüglich gelöscht.

Die Bereitstellung Ihrer Daten über das Kontaktformular ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben und für einen Vertragsabschluss auch nicht erforderlich. Sie sind nicht verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen. Wenn Sie allerdings die im Kontaktformular erbetenen Informationen nicht oder nicht

vollständig zur Verfügung stellen, kann das dazu führen, dass wir uns mit Ihnen nicht in Verbindung setzen können oder nicht wissen, aus welchem Anlass sie Kontakt zu aufnehmen möchten.

6. Sicherheit und Datenverschlüsselung

Wir setzen technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen ein, um Ihre durch uns verwalteten Daten gegen zufällige oder vorsätzliche Manipulationen, Verlust, Zerstörung oder gegen den Zugriff unberechtigter Personen zu schützen. Unsere Sicherheitsmaßnahmen werden entsprechend der technologischen Entwicklung fortlaufend verbessert.

Immer dann, wenn Sie gebeten werden, Daten über sich einzugeben, werden Ihre Daten für die Datenübertragung über das Internet unter Verwendung der SSL (Secure Socket Layer)- Verschlüsselung geschützt, so dass sie für Unbefugte nicht zu lesen sind.

7. Links zu anderen Anbietern

Bitte beachten Sie, dass unsere Webseiten Links zu Webseiten anderer Anbieter enthalten können, auf die sich diese Datenschutzerklärung nicht erstreckt.

Unser Auftritt bei Facebook

Über unsere Angebote informieren wir Sie auch auf unserer mit dem URL »<https://www.facebook.com/stroemer.rechtsanwaelte>« adressierten Facebook-Fanpage (Facebook-Präsenz).

1. Technische Daten

Beim Zugriff auf unsere Facebook-Präsenz wird die Ihrem Endgeräte zugeleitete IP-Adresse an Facebook übermittelt. Nach Auskunft von Facebook wird diese IP-Adresse anonymisiert (bei »europäischen« IP-Adressen) und nach 90 Tagen gelöscht. Facebook speichert darüber hinaus Informationen über die Endgeräte seiner Nutzer (z.B. im Rahmen der Funktion »Anmeldebenechtigung«), gegebenenfalls ist Facebook damit eine Zuordnung von IP-Adressen zu einzelnen Nutzern möglich

In welcher Weise Facebook die Daten aus dem Besuch unserer Facebook-Präsenz für eigene Zwecke verwendet, in welchem Umfang Aktivitäten auf der Facebook-Präsenz einzelnen Nutzern zugeordnet werden, wie lange Facebook diese Daten speichert und ob Daten aus einem Besuch der Facebook-Seite an Dritte weitergegeben werden, wird von Facebook nicht abschließend und klar benannt und ist uns nicht bekannt.

2. Cookies

Wenn Sie als Nutzerin oder Nutzer aktuell bei Facebook angemeldet sind, befindet sich auf Ihrem Endgerät ein Cookie mit Ihrer Facebook-Kennung. Dadurch ist Facebook in der Lage nachzuvollziehen, dass Sie diese Seite aufgesucht und wie Sie sie genutzt haben.

Über in Webseiten eingebundene Facebook-Buttons ist es Facebook möglich, Ihre Besuche auf unserer Facebook-Präsenz zu erfassen und Ihrem Facebook-Profil zuzuordnen. Anhand dieser Daten können Inhalte oder Werbung auf Sie zugeschnitten angeboten werden. Wenn Sie das vermeiden möchten, sollten Sie sich bei Facebook abmelden bzw. die Funktion »angemeldet bleiben« deaktivieren, die auf Ihrem Gerät vorhandenen Cookies löschen und Ihren Browser beenden und neu starten. Auf diese Weise werden Facebook-Informationen, über die Sie unmittelbar identifiziert werden können, gelöscht. Damit können Sie unsere Facebook-Präsenz nutzen, ohne dass Ihre Facebook-Kennung offenbart wird. Wenn Sie auf interaktive Funktionen der Seite zugreifen (Gefällt mir, Kommentieren, Teilen, Nachrichten etc.), erscheint eine Facebook-Anmeldemaske. Nach einer etwaigen Anmeldung sind Sie für Facebook erneut als bestimmter Nutzer erkennbar.

Informationen dazu, wie Sie über Sie vorhandene Informationen verwalten oder löschen können, finden Sie auf den [Facebook Support-Seiten](#).

Die Verarbeitung erfolgt auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Wir haben ein berechtigtes Interesse daran, Sie auf unserer Facebook-Seite über unsere Kanzlei zu informieren.

Die von Facebook gesetzten Cookies können Sie auf Ihrem Rechner selbst löschen. Tun Sie das nicht, verfallen sie nach zwei Jahren.

3. Verfassen eigener Beiträge und »Likes«

In seiner [Entscheidung vom 5. Juni 2018](#) hat der Europäische Gerichtshof festgehalten, dass der Betreiber einer solchen Facebook-Fanpage neben Facebook datenschutzrechtlich für den Inhalt der von ihm eingerichteten Seite verantwortlich ist. Derzeit ist noch nicht absehbar, wie die wechselseitigen Verantwortungsbereiche voneinander abgegrenzt werden sollen. Sie haben deshalb vorübergehend Einschränkungen vorgenommen.

Auf unserer Facebook-Seite können Sie keine eigenen Beiträge verfassen. Wir haben die Funktion »Besucherbeiträge« vorübergehend deaktiviert, weil wir nicht genau wissen, wie Facebook mit solchen Beiträgen umgeht, insbesondere, wer sie lesen kann. Wir werden die weitere Entwicklung abwarten und die Kommentarfunktion gerne wieder freischalten, sobald rechtlich gesichert geklärt ist, wie Facebook mit Ihren Daten umgeht.

Auf unserer Facebook-Seite können Sie unter unseren Beiträgen mit einem Klick auf den mit »Gefällt mir« beschrifteten Button zum Ausdruck bringen, dass Ihnen der von uns verfasste Text gefällt. Wir würden uns darüber natürlich freuen. Trotzdem müssen wir Sie darauf hinweisen, dass solche »Likes« dazu führen, dass andere Personen sehen können, dass Ihnen unser Beitrag gefallen hat und Sie womöglich unsere Ansicht teilen. Leider können wir derzeit nicht beurteilen, welchen Personen genau Facebook mitteilt, dass Ihnen unser Beitrag gefallen hat.

»Likes«, die Sie durch einen Klick auf den mit »Gefällt mir«-Button beschrifteten Button zum Ausdruck gebracht haben, können Sie jederzeit selbst löschen. Dazu müssen Sie Ihr Facebook-Profil öffnen, auf den Button »Aktivitätenprotokoll anzeigen« und anschließend in der linken Spalte die Option »Gefällt mir-Angaben« auswählen. Dort sehen Sie alle jemals von Ihnen favorisierten Beiträge und Fotos. Am schnellsten finden Sie einzelne Likes über die Suchfunktion. Wenn Sie den »Stift-Button« neben dem entsprechenden Beitrag und Option »gefällt mir nicht mehr sehen« können Sie Ihren leicht entfernen und so verbergen.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir nur sehr bedingt überwachen können, wie Facebook mit Ihren personenbezogenen Daten umgeht. Wir bemühen uns zwar, unsere Datenschutzerklärung insoweit laufend anzupassen, wenn wir neue Erkenntnisse gewinnen. Trotzdem können wir Ihnen versprechen, dass das immer zeitnah geschieht. Wenn ich vermeiden möchte, dass Facebook personenbezogene Daten von Ihnen erfasst, sollten Sie sich deshalb darauf beschränken, die auf unserer Facebook-Seite veröffentlichten Beiträge lediglich zu lesen und von einer eigenen Interaktion abzusehen.

4. Facebook Insight

Wir bekommen von Facebook als nicht abdingbaren Teil des Benutzungsverhältnisses die Funktion Facebook Insight kostenfrei zur Verfügung gestellt. Mit der Funktion erhalten wir anonymisierte statistische Daten betreffend die Nutzer unseres Angebots. Diese Daten werden mit Hilfe sogenannter Cookies gesammelt, die jeweils einen eindeutigen Benutzercode enthalten, der für zwei Jahre aktiv ist und den Facebook auf der Festplatte des Computers oder einem anderen Datenträger der Besucher der Fanpage speichert. Der Benutzercode, der mit den Anmeldungsdaten solcher Nutzer, die bei Facebook registriert sind, verknüpft werden kann, wird beim Aufrufen der Fanpages erhoben und verarbeitet. Beim Besuch unserer Facebook-Seite erfasst Facebook u.a Ihre IP-Adresse sowie weitere Informationen, die in Form von Cookies auf Ihrem PC vorhanden sind. Diese Informationen werden verwendet, um uns als Betreiber der Facebook-Seiten statistische Informationen über die Inanspruchnahme der Facebook-Seite zur Verfügung zu stellen. Nähere Informationen hierzu stellt Facebook Ihnen auf einer [Informationsseite](#) zur Verfügung.

Die in diesem Zusammenhang über Sie erhobenen Daten werden von der Facebook Ltd. verarbeitet und dabei gegebenenfalls in Länder außerhalb der Europäischen Union übertragen. Welche Informationen Facebook erhält und wie diese verwendet werden, beschreibt Facebook in allgemeiner Form in seinen Datenverwendungsrichtlinien. Dort finden Sie auch Informationen über Kontaktmöglichkeiten zu Facebook sowie zu den Einstellmöglichkeiten für Werbeanzeigen. Bitte lesen Sie die [Datenverwendungsrichtlinien](#).

Bitte lesen Sie die vollständigen [Datenrichtlinien](#) von Facebook, falls es Sie interessiert, wie der Anbieter mit Ihren Daten umgeht.

Die Verarbeitung erfolgt auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Wir haben ein berechtigtes Interesse daran, den Nutzungsumfang unserer Angebote im Internet abzuschätzen und diese bedarfsgerecht zu gestalten.

Die Bereitstellung der technischen Daten ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben oder für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind nicht verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen. Wenn

Ihr System die erforderlichen Informationen nicht oder nicht vollständig zur Verfügung stellt, bringt das für Sie keine Nachteile mit sich.

Sie werden Mandant der Kanzlei

Wenn sie uns so viel Vertrauen schenken, dass Sie uns trotz der zu erwartenden Datensammlung sogar mandattieren, sähen wir uns veranlasst, noch viel mehr personenbezogene Daten zu erfassen. Schließlich wollen wir wissen, mit wem wir es zu tun haben.

1. Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck und deren Verwendung

Wenn Sie uns mandatieren, erheben wir regelmäßig folgende Informationen:

- Anrede, Vorname, Nachname,
- E-Mail-Adressen,
- postalische Anschriften,
- Telefonnummern (Festnetz und/oder Mobilfunk),
- bei juristischen Personen (etwa Kapitalgesellschaften wie GmbH, AG oder Ltd.), die vorbezeichneten Daten des oder der Organe und der Mitarbeiter, die uns gegenüber für den Mandanten auftreten,
- Umsatzsteuer-Identifikationsnummer
- Informationen, die für die Geltendmachung und Verteidigung Ihrer Rechte im Rahmen des Mandats notwendig sind (Sachverhalt, Hintergründe),

Die Erhebung dieser Daten erfolgt,

- um Sie als unseren Mandanten identifizieren zu können,
- um Sie angemessen anwaltlich beraten und vertreten zu können,
- zur Korrespondenz mit Ihnen,
- zur Rechnungsstellung,
- zur Abwicklung von etwaigen Haftungsansprüchen sowie der Geltendmachung etwaiger Ansprüche gegen Sie.

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Ihre Anfrage hin und ist nach Art. 6 Abs. 1 Nr. 1 lit. b und lit. f DSGVO zu den genannten Zwecken für die angemessene Bearbeitung des Mandats und für die beidseitige Erfüllung von Verpflichtungen aus dem Mandatsvertrag erforderlich. Darin besteht auch unser berechtigtes Interesse an der Erhebung der Daten.

Zur Bereitstellung der Ihrer personenbezogenen Daten sind Sie weder gesetzlich noch vertraglich verpflichtet. Die Angaben sind aber für einen Vertragsabschluss mit uns erforderlich. Wenn Sie uns die Daten nicht oder nicht vollständig bereitstellen, kann das zur Folge haben, dass wir das Mandat nicht annehmen oder ein bereits begründetes Mandatsverhältnis beenden.

Die für die Mandatierung von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht für Anwälte (6 Jahre nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem das Mandat beendet wurde) gespeichert und danach gelöscht, es sei denn, dass wir nach Art. 6 Abs. 1 Nr. 1 lit. c DSGVO aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus HGB, StGB oder AO) zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind oder Sie in eine darüber hinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 Nr. 1 lit. a DSGVO eingewilligt haben.

2. Weitergabe von Daten an Dritte

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den im Folgenden aufgeführten Zwecken findet nicht statt.

Soweit es nach Art. 6 Abs. 1 Nr. 1 lit. b DSGVO für die Abwicklung von Mandatsverhältnissen mit Ihnen erforderlich ist, werden Ihre personenbezogenen Daten an Dritte weitergegeben. Hierzu gehört insbesondere die Weitergabe an Verfahrensgegner und deren Vertreter (insbesondere deren Rechtsanwälte) sowie Gerichte und andere öffentliche Behörden zum Zwecke der Korrespondenz sowie zur Geltendmachung und Verteidigung Ihrer Rechte sowie an Rechtsschutzversicherungen. Die weitergegebenen Daten dürfen von dem Dritten ausschließlich zu den genannten Zwecken verwendet werden.

Die Umsatzsteuer-Identifikationsnummer verwenden wir in der nach § 18a Abs. 2, Abs. 7 UstG vorgeschriebenen Zusammenfassenden Meldung (ZM) gegenüber den Finanzbehörden.

Das Anwaltsgeheimnis bleibt unberührt. Soweit es sich um Daten handelt, die dem Anwaltsgeheimnis unterliegen, erfolgt eine Weitergabe an Dritte außerhalb der ordnungsgemäßen Abwicklung des Mandatsverhältnisses nur in Absprache mit Ihnen.

3. Akten- und Datenträgervernichtung

Wir behalten uns vor, papiergebunden vorhandene und auf Datenträgern gespeicherte personenbezogene Daten unmittelbar nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen zu vernichten. Die Aktenvernichtung wird unter Umständen von einem externen Dienstleister durchgeführt, mit dem ein Auftragsverarbeitungsvertrag geschlossen wurde, und der gewährleistet, dass die Daten bis zu ihrer vollständigen Vernichtung ausschließlich unter Wahrung des anwaltlichen Berufsgeheimnisses verarbeitet werden.

Auch Die Verarbeitung erfolgt auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Unser berechtigtes Interesse besteht darin, die Daten nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen nicht mehr speichern zu müssen, Ihr Interesse an der Löschung der Daten ergibt sich aus Ihrem »Recht auf Vergessen werden«. Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen.

Die Daten werden von einem externen Dienstleister nur für wenige Tage, höchstens aber eine Woche lang im Rahmen des üblichen Arbeitsablaufs gespeichert, bis sie vernichtet werden.

Sie können der Vernichtung der Daten bis zu ihrer Übermittlung an den externen Dienstleister ganz oder teilweise widersprechen, wenn Sie die Daten dann unverzüglich übernehmen. Wenn Sie einer Vernichtung widersprechen, entstehen Ihnen hierdurch keine Nachteile.

4. Schreibbüro

Wir behalten uns vor, Diktate auch von externen Dienstleistern (Schreibbüros) schreiben zu lassen, mit denen ein Auftragsverarbeitungsvertrag geschlossen wurde und diesen darauf verpflichtet wurde, Daten nur unter Wahrung des anwaltlichen Berufsgeheimnisses zu verarbeiten.

Betroffen sind hiervon alle personenbezogenen Daten, die wir von Ihnen im Rahmen eines Mandatsverhältnisses oder zur Verfolgung eigener Rechtsansprüche gegen Sie gespeichert haben, insbesondere Ihren Namen, Ihre Kontaktadressen und alle Daten, die zur Bearbeitung des uns erteilten Mandats oder zur Rechtsverfolgung erforderlich sind.

Die Verarbeitung erfolgt auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Unser berechtigtes Interesse an der Verarbeitung der Daten durch ein externes Schreibbüro ergibt sich aus dem Bedürfnis, vor allem bei Personalengpässen eine rasche und effiziente Mandatsbearbeitung zu ermöglichen. Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten.

Die Daten werden im Schreibbüro nach Maßgabe des Auftragsverarbeitungsvertrags spätestens eine Woche nach Ablieferung der geschriebenen Texte bei uns rückstandslos gelöscht.

Die Einwilligung in die Übermittlung personenbezogener Daten an ein externes Schreibbüro ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben und für einen Vertragsabschluss auch nicht erforderlich; sie sind auch aus sonstigen Gründen nicht verpflichtet, eine Einwilligung zu erteilen. Falls Sie das allerdings nicht tun, dauert es möglicherweise länger, bis wir Schreiben in Ihrer Angelegenheit fertigstellen können.

5. Übersetzungsdienste

Wir behalten uns vor, im Bedarfsfall Schriftstücke, insbesondere Schriftsätze und Anlage, durch ein externes Übersetzungsbüro in eine andere Sprache übersetzen zu lassen. Dabei kann nicht ausgeschlossen werden, dass Mitarbeiter des Übersetzungsbüros personenbezogene Daten zur Kenntnis nehmen, insbesondere, wenn es darum geht, beglaubigte Übersetzungen anzufertigen.

Die Verarbeitung beruht auf Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen.

Die Daten werden nach Maßgabe des mit dem Übersetzungsbüro geschlossenen Auftragsverarbeitungsvertrags spätestens eine Woche nach Überlassung der übersetzten Schriftstücke an uns rückstandslos gelöscht.

Die Einwilligung in die Übermittlung personenbezogener Daten an ein externes Übersetzungsbüro ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben und für einen Vertragsabschluss auch nicht erforderlich; sie sind auch aus sonstigen Gründen nicht verpflichtet, eine Einwilligung zu erteilen. Falls Sie das allerdings nicht tun, laufen Sie Gefahr, rechtliche Nachteile zu erleiden, falls Sie nicht selbst für eine hinreichende Übersetzung Sorge tragen.

Ihre Rechte

1. Betroffenenrechte

Sie haben das Recht:

- gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung uns gegenüber jederzeit zu widerrufen. Das hat dann zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen;
- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und gegebenenfalls aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 7 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und
- gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Kanzleisitzes wenden.

2. Widerspruchsrecht

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 Nr. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an anwalt@stroemer.de.